

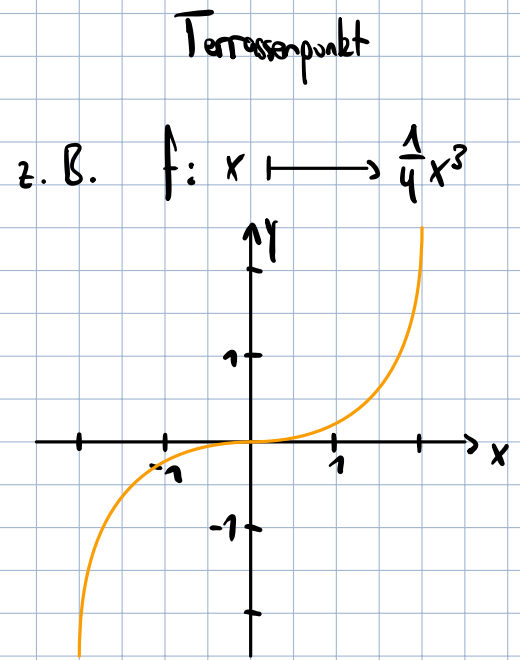
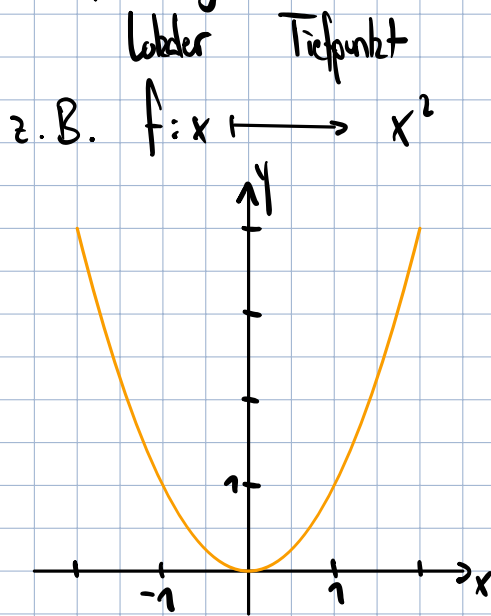
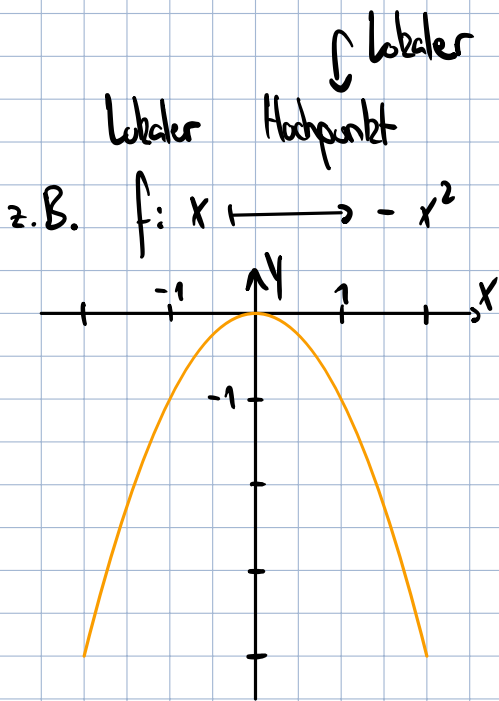
2. Kritische Punkte

DEFINITION (Notwendiges Kriterium eines kritischen Punktes)

Einen Punkt $P(x_0 | f(x_0))$ nennen wir einen kritischen Punkt einer Funktion f ,

wenn gilt: $f'(x_0) = 0$.

Wir unterscheiden drei verschiedene Arten von kritischen Punkten (hier bei $x_0 = 0$):



→ Änderung der Monotonie
von sws zu snf

→ Vorzeichenwechsel der Ableitung
von $+$ nach $-$

→ Graph ist in der Umgebung
nur rechtsgekrümmt

→ $f''(x_0) < 0$

→ Änderung der Monotonie
von snf zu sws

→ Vorzeichenwechsel der Ableitung
von $-$ nach $+$

→ Graph ist in der Umgebung
nur linksgekrümmt

→ $f''(x_0) > 0$

→ Monotonie bleibt über kritischen
Punkt hinaus erhalten

→ Kein Vorzeichenwechsel der
Ableitung (Berührungspunkt bei U_p)

→ Graph ändert Krümmungsverhalten
in $P(x_0 | f(x_0))$

→ $f''(x_0) = 0$

ACHTUNG

Ein lokaler Hoch- bzw. Tiefpunkt muss nicht der höchste oder tiefste Punkt
des ganzen Graphen G_f sein, sondern es genügt, wenn es ein Intervall

$I = [a, b]$ mit $a < x_0 < b$ gilt mit ...

... $f(x_0) > f(x)$ für alle $x \in I$ für einen lokalen Hochpunkt bzw.

... $f(x_0) < f(x)$ für alle $x \in I$ für einen lokalen Tiefpunkt.

Gilt jedoch $f(x_0) \leq f(x)$ bzw. $f(x_0) \geq f(x)$ für alle $x \in I$, so nennen wir den Punkt $P(x_0 | f(x_0))$ globales Minimum bzw. Maximum.

Beispiele:

